

Europäische Sozialpolitik: Ein Planspiel

Dozentinnen	Prof. Dr. Armin Schäfer
Zeit	Donnerstag: 12:00-14:00 sowie am 1. und 2. Juni.
Raum	15/134
Erster Termin	6. April 2016

Inhalt

Diese Veranstaltung besteht aus zwei Teilen. In der ersten Hälfte des Semesters legen wir die Grundlagen, indem wir Entwicklung und Konfliktlinien der EU-Sozialpolitik kennenlernen. Darauf aufbauend besteht der zweite Veranstaltungsteil aus einem Planspiel, in dem ein Europäischer Ratsgipfel unter Beteiligung ausgewählter EU-Mitgliedstaaten sowie der Presse simuliert wird. Ziel ist, die Dringlichkeit der sozialen Frage in Europa und die Interessengegensätze in diesem Politikfeld zu veranschaulichen. Während einige Staaten auf Liberalisierung setzen, um Wettbewerbsfähigkeit und damit Arbeitsplätze zu sichern, fordern andere eine stärkere soziale Ausrichtung mit dem Hinweis, dass die EU mehr sei als eine Wirtschaftsunion und dass eine Angleichung der Lebensverhältnisse anzustreben sei. Gleichzeitig gilt es, auf die besondere Situation jedes Mitgliedsstaates Rücksicht zu nehmen. Am Ende steht eine gemeinsame „Erklärung zur Zukunft des sozialen Europas“. Das Planspiel findet am 1. Juni (14:00-18:00 Uhr) und am 2. Juni (10:00-18.00 Uhr) statt.

Die Veranstaltung verfolgt mehrere Lernziele. Zum einen geht es darum, ein Verständnis dafür zu entwickeln, warum die EU-Sozialpolitik sich nur langsam herausgebildet hat und jeder Integrationsschritt umstritten war. Zum anderen sollen Sie eine konkrete Verhandlungssituation kennenlernen, in der Sie überzeugend eine Position vertreten müssen, die möglicherweise nicht deckungsgleich mit Ihrer persönlichen Meinung ist. Dies trägt dazu bei, inhaltliche Kontroversen besser zu verstehen, und schult Sie für mögliche Aushandlungsprozesse im Berufsleben. Gleichzeitig können Sie sich mit den Abläufen europäischer Politik vertraut machen.

Teilnahme- bzw. Leistungsnachweise (4/6 ECTS Punkte)

1. Allgemein: Von allen Studierenden wird erwartet, dass sie regelmäßig am Seminar teilnehmen, die jeweiligen Pflichttexte lesen und sich aktiv beteiligen. Nur wer am Planspiel teilnimmt, erhält einen Leistungsnachweis.
2. *Studienleistung* (4LP)
 - a. Zwei **Positionspapiere** zu einem der im Seminarplan genannten Texte SOWIE die Vorbereitung und Teilnahme am Planspiel.
 - b. Einen **Länderbericht Sozialpolitik**, in dem Sie über Besonderheiten der Sozialpolitik in einem der Mitgliedstaaten berichten. Dazu sollten Sie Statistiken und Grafiken heranziehen, die diese Besonderheiten deutlich machen. Die Länderberichte können von zwei Personen bearbeitet und vorgestellt werden.
ODER:
 - c. Ein **Referat** zum Thema der Sitzung.
3. *Prüfungsleistung* (6LP)
 - a. Einen **Länderbericht Sozialpolitik**, in dem Sie über Grundzüge der Sozialpolitik in einem der Mitgliedstaaten berichten (siehe oben) sowie eine **kurze Hausarbeit**. ODER:
 - b. Ein **Referat** und eine kurze **Hausarbeit** SOWIE die Vorbereitung und Teilnahme am Planspiel. ODER:
 - c. Eine **Hausarbeit** (ca. 18-22 Seiten) SOWIE die Vorbereitung und Teilnahme am Planspiel.

Grundlagentexte

- Leibfried, Stephan / Paul Pierson (Hg.) (1998): *Standort Europa. Sozialpolitik zwischen Nationalstaat und Europäischer Integration*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.
- Schäfer, Armin (2005): *Die neue Unverbindlichkeit. Wirtschaftspolitische Koordinierung in Europa*. Campus: Frankfurt am Main.
- Scharpf, Fritz W. (1999): *Regieren in Europa. Effektiv und demokratisch?* Frankfurt a.M.: Campus.
- von Alemann, Ulrich et al. (Hrsg.) (2015): *Ein soziales Europa ist möglich*. Wiesbaden, VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Themenplan

6. April Einführung & Seminarorganisation

13. April Heterogenität europäischer Sozialstaaten

Pflicht

Alber, Jens (2006): Das „europäische Sozialmodell und die USA. In: *Leviathan*, 34, 208-241.

Ergänzungstext

Höpner, Martin/Armin Schäfer (2015): Integration Among Unequals: How the Heterogeneity of European Varieties of Capitalism Shapes the Social and Democratic Potential of the EU. In: José M. Magone (Hrsg.), *Handbook of European Politics*. Routledge, 725-745.

Länderberichte zu Deutschland & Österreich

20. April Grundlagen der EU-Sozialpolitik

Pflicht

Platzer, Hans-Wolfgang (2015): Sozialpolitische Integration als Grundbaustein der EU. In: Ulrich von Alemann et al. (Hrsg.), *Ein soziales Europa ist möglich*. Wiesbaden, VS Verlag für Sozialwissenschaften, 25-41.

Ergänzungstext

Scharpf, Fritz W. (2009): Weshalb die EU nicht zur sozialen Marktwirtschaft werden kann. In: *Zeitschrift für Staats- und Europawissenschaften*, 7, 419-434.

Länderbericht zu Dänemark & Schweden

27. April Die Offene Methode der Koordinierung

Pflicht

Heidenreich, Martin / Gabriele Bischoff (2006): Die offene Methode der Koordinierung: ein europäisches Instrument zur Modernisierung nationaler Sozial- und Beschäftigungsordnungen? In: Martin Heidenreich (Hrsg.), *Die Europäisierung sozialer Ungleichheit: zur transnationalen Klassen- und Sozialstrukturanalyse*. Frankfurt a.M.: Campus, 277-311.

Ergänzungstext

Büchs, Milena. 2009. The Open Method of Coordination - Effectively preventing welfare state retrenchment? In: Sandra Kröger (Hrsg.): *What we have learnt: Advances, pitfalls and remaining questions in*

OMC research, *European Integration online Papers (EIoP)*, Special Issue 1, Vol. 13, Art. 11, <http://eiop.or.at/eiop/texte/2009-011a.htm>.

Länderberichte zu Großbritannien & Frankreich

4. Mai

Der EuGH als Motor der EU-Sozialpolitik?

Pflicht

Schmidt, Susanne K. / Michael Blauburger (2015): Soziales Europa: Der Interpretationsspielraum des Gerichtshofes der Europäischen Union. In: Ulrich von Alemann et al. (Hrsg.), *Ein soziales Europa ist möglich*. Wiesbaden, VS Verlag für Sozialwissenschaften, 63-85.

Ergänzungstext

Eigmüller, Monika (2013): Europeanization from Below: the Influence of Individual Actors on the EU Integration of Social Policies. In: *Journal of European Social Policy* 23: 363-375.

Länderberichte zu Polen & Slowenien

11. Mai

Zukunftsperspektiven für die EU-Sozialpolitik

Pflicht

Dullien, Sebastian (2015): Eine europäische Arbeitslosenversicherung als Baustein für ein soziales Europa. In: Ulrich von Alemann et al. (Hrsg.), *Ein soziales Europa ist möglich*. Wiesbaden, VS Verlag für Sozialwissenschaften, 183-199.

Ergänzungstext

Schulten, Thorsten (2015): Konturen einer europäischen Mindestlohnpolitik. In: Ulrich von Alemann et al. (Hrsg.), *Ein soziales Europa ist möglich*. Wiesbaden, VS Verlag für Sozialwissenschaften, 159-182.

Länderberichte zu Belgien & Niederlande

18. Mai

Solidarität in der EU-Sozialpolitik

Pflicht

Börner, Stefanie, 2014: Die Konstruktion transnationaler Solidarität durch EU-Sozialpolitik. In: Knodt Michèle/Tews Anne (Hrsg.), *Solidarität in der EU*. Baden-Baden, 63-81.

Ergänzungstext

Heinemann, Friedrich, 2014: Lösungsoptionen für die europäische Schuldenkrise zwischen Solidarität und Eigenverantwortung. In: Knodt

Michèle/Tews Anne (Hrsg.), *Solidarität in der EU*. Baden-Baden, S. 113-142.

Länderberichte zu Italien & Spanien

1. und 2. Juni Planspiel Soziales Europa